

# CAS Corporate Responsibility

## Alumni-Interview mit Brigitte Becker

Weitere Informationen:  
[www.zhaw.ch/imi/cas-cr](http://www.zhaw.ch/imi/cas-cr)



**Building Competence. Crossing Borders.**

# Alumni-Interview

## Nachgefragt bei Brigitte Becker, Partnerin, buchstäblich AG

### Wo arbeitest du und welches ist deine aktuelle Position?

Texte schreiben, Konzepte entwickeln, Business-Events organisieren, Sponsoren akquirieren und KMU beraten: In meiner Funktion als Partnerin in der Marketing- und Kommunikationsagentur «buchstäblich AG» gehört dies zu meinen Haupttätigkeiten.

### Warum hast du dich für den Lehrgang CAS Corporate Responsibility an der ZHAW School of Management and Law entschieden?

Unsere Kundenprojekte sind vielseitig. Das ist spannend und zugleich inspirierend, denn dadurch werden wir konstant mit den unterschiedlichsten Themen konfrontiert. Immer öfter auch mit Nachhaltigkeitsthemen. So durften wir uns beispielsweise vertieft mit der Elektromobilität, den Energiestadt-Labels oder mit öffentlichen Gebäuden aus Schweizer

Holz befassen und diverse Projekte realisieren. Ich wollte jedoch einen tieferen Einblick erhalten, welchen Beitrag das Marketing und die Kommunikation zur Corporate Responsibility in einem Unternehmen leisten kann. Dies – und noch viel mehr – deckt der Lehrgang ab.

### Welche der im Zertifikatslehrgang vermittelten Kompetenzen kannst du konkret in deinen beruflichen Alltag einfließen lassen?

Einige. Der Lehrgang vermittelt einen guten Überblick über die Corporate Responsibility-Themen. Für meinen Beruf besonders nützlich waren die Lektionen zu den Corporate Responsibility-Strategien, dem Stakeholdermanagement und den Standards zur Berichterstattung. Wertvoll waren ebenso die Praxisbeispiele, welche die Dozierenden aus ihren Unternehmen in den Unterricht einbrachten. Ausserdem habe ich von der Praxisarbeit profitiert, die ich mit der Corporate Responsibility-Abteilung von Energie Wasser Bern (ewb) umsetzen durfte und die durch eine Betreuungsperson aus dem ZHAW-Team begleitet wurde. Ich habe bewusst ein Kommunikationsthema gewählt, sodass ich das Gelernte gleich mit meinem Fachbereich verbinden und umsetzen konnte. Wir haben erst kürzlich den grössten Wirtschafts Anlass der Region Limmattal in neue Hände gegeben, sodass wir uns vermehrt solchen Projekten widmen und unsere Kompetenz weiter ausbauen können.

### Was fällt dir zuerst ein, wenn du an die Zeit des CAS-Lehrgangs zurückdenkst?

2020 war geprägt durch die Coronavirus-Pandemie. Das hat sich auf den Lehrgang ausgewirkt. Die erste Hälfte konnten wir physisch mit Maske bestreiten. So konnten sich die Studierenden kennenlernen, gemeinsam Pausen geniessen, miteinander diskutieren und sich austauschen. Die zweite Hälfte fand über Zoom-Meetings statt. Ich war überrascht, wie gut dies funktionierte und wie gut auch digital Nähe kreiert werden kann. Der virtuelle Unterricht bietet neue Möglichkeiten, um ihn abwechslungsreich zu gestalten. Einige Dozierende haben dies schnell entdeckt und genutzt.



Brigitte Becker, Alumna 2020

### **Wie hast du die Intensivseminare erlebt?**

Der Lehrgang zieht Studierende aus allen Branchen und mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen an. Ob mit oder ohne Erfahrung im Corporate Responsibility Management: Der bunte Mix gab die richtige Würze für unsere Diskussionen. Die Dozierenden habe ich als sehr offen und interessiert erlebt. Sie geben ihr Wissen aus Theorie und Praxis gerne weiter und fördern den aktiven Austausch. Je mehr Studierende diesen Lehrgang absolvieren oder sich mit Corporate Responsibility auseinandersetzen, desto mehr findet das erworbene Wissen Eingang in ihre Arbeit und in die Unternehmen. Ebenso wichtig sind für mich die neuen Kontakte.

### **Wie steht es um die Vereinbarkeit von Studium und Berufstätigkeit? Welches maximale Arbeitspensum würdest du zukünftigen Teilnehmenden empfehlen?**

Die Intensivseminare lassen sich gut mit einem hohen Arbeitspensum kombinieren. Wer 100 Prozent arbeitet und diesen Lehrgang absolviert, muss die verbleibende Zeit jedoch effizient einsetzen und vor allem die Arbeitsschritte für die Praxisarbeit gut planen.

### **Würdest du den Lehrgang weiterempfehlen?**

Ich empfehle den Lehrgang allen, die mehr über Corporate Responsibility wissen wollen und darüber, wie sie diese mit einem strukturierten und systematischen Ansatz in ihren Unternehmen integrieren können.

## **CAS Corporate Responsibility**

Der Weiterbildungslehrgang vermittelt Teilnehmenden das notwendige Handwerkszeug, um in Unternehmen Corporate Responsibility und Nachhaltigkeitsmanagement strategisch zu verankern und so einen Beitrag zum Unternehmenserfolg zu leisten. Die Kursinhalte werden von Expertinnen und Experten mit einer ausgewogenen Mischung aus aktuellen Konzepten und Instrumenten sowie Anwendungsbeispielen aus der Praxis vermittelt.

### **Unsere 5 Stärken – Ihre 5 Vorteile:**

1. Einzigartiges Profil
2. Praxisrelevanz
3. Jahrelange Erfahrung und Qualität
4. Wissenschaftliche Fundierung
5. Erfahrungsaustausch und Netzwerkpfege